

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Stephan Klonk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vase mit Blütenblättern</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1900,593</p>
--	---

## Beschreibung

Louis Comfort Tiffany gründete 1879 seine erste Firma Louis C. Tiffany & Associated Artists für Innendekoration. Gleichzeitig experimentierte er mit der Herstellung von Glas und rief 1885 die Tiffany Glass Company ins Leben, welche mit kunstvolle Verglasungen, Lampen und Luxusgläser den Weltmarkt zu erobern begann.

Bereits 1880 reichte Tiffany ein Patent für Glas mit metallischem Glanz ein, das quasi zu einem Markenzeichen von ihm werden sollte. Zusammen mit seiner weiteren Kunstglasproduktion wurde es unter dem Begriff „Favrile-Glas“ vermarktet. Die hier abgebildete Vase gehört zu jenen irisierende Gläsern. Kunstvoll erscheint der mit farbigen Kammwellen gezogenen Fond, über den in loser Ordnung wie Schatten wirkende Blütenblätter gleiten. Die grundsätzliche Behandlung des Glases, die unmittelbar am Glasofen erfolgte, war der Arbeit der Glasbläser in Murano verwandt. Die malerischen Effekte in der Glasmasse begeisterten die Zeitgenossen und Tiffany konnte auf der Weltausstellung in Paris 1900 große Erfolge erzielen. STh

## Grunddaten

Material/Technik: Favrile-Glas  
Maße: Höhe: 38,0

## Ereignisse

Hergestellt wann Vor 1900  
wer  
wo New York City

## Schlagworte

- Vase